

## 1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Die Gesellschaft hat gemäß des Gesellschaftsvertrages den Jahresabschluss unter Beachtung der Regelungen einer großen Kapitalgesellschaft zu erstellen.

### Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Kaiserslautern
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Kaiserslautern
Register-Nr.:	HRB 2468

## 2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden grundsätzlich übernommen werden.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden mit einer Nutzungsdauer von drei Jahren und die Sachanlagen mit einer Nutzungsdauer von drei bis dreiunddreißig Jahren vorgenommen. Im Jahr des Zugangs wurde die Abschreibung pro rata temporis berechnet.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 800,00 Euro wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie flüssige Mittel wurden zu Nominalwerten bewertet.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde wegen des allgemeinen Kreditrisikos eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 690,00 Euro gebildet.

Die Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten nur transitorische Posten im engeren Sinne.

Die zur Finanzierung von Anlagegegenständen geleisteten Zuschüsse werden unter dem Sonderposten für Investitionszuschüsse ausgewiesen. Die Auflösung erfolgt über die Nutzungsdauer der entsprechenden Wirtschaftsgüter. Der Auflösungsbetrag wird unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

Die sonstigen Rückstellungen wurden mit den nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Haftungsverhältnisse gem. § 251 HGB bestanden am Bilanzstichtag nicht.

### **3. Angaben und Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, den Haftungsverhältnissen sowie den sonstigen finanziellen Verpflichtungen**

#### **Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens**

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel als Anlage zum Anhang dargestellt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sämtlich eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse beinhaltet die gewährten noch nicht erfolgswirksam aufgelösten Zuschüsse des Landes Rheinland-Pfalz, der Stiftung Rheinland-Pfalz, des europäischen Fonds für regionale Entwicklung, der Stadt Kaiserslautern sowie der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen "Otto von Guericke e. V."

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für Kosten für Auftragsnachbearbeitung, ausstehende Rechnungen sowie für nicht genommene Urlaubstage.

Die Verbindlichkeiten haben alle eine Restlaufzeit von einem Jahr.

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 45.241,85 Euro sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Diese Verpflichtungen beruhen auf Miet-, Leasing- und Wartungsverträgen. Die Verträge haben eine maximale Laufzeit bis zum 31. März 2022. Von den Verpflichtungen entfallen 40.634,33 Euro auf 2021 sowie 4.607,52 Euro auf 2022. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Wartungsverträge nur eine Laufzeit von einem Jahr haben und sich jeweils um ein weiteres Jahr verlängern, sofern sie nicht gekündigt werden.

#### **4. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

##### **Umsatzerlöse**

Die ausschließlich im Inland erzielten Umsatzerlöse setzen sich aus Erlösen der Auftragsanalytik zusammen.

##### **Erläuterungen der sonstigen betrieblichen Erträge**

In den sonstigen betrieblichen Erträgen werden Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens in Höhe von 341.971,55 Euro sowie Aufwandszuschüsse in Höhe von 433.191,28 Euro ausgewiesen.

##### **Erläuterung der periodenfremden Aufwendungen**

In der Erfolgsrechnung sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 2.527,52 Euro enthalten.

Die Aufwendungen wurden im Posten sonstige betriebliche Aufwendungen erfasst.

Im Einzelnen ergaben sich folgende Aufwendungen, die einem anderen Geschäftsjahr zuzurechnen sind:

Rechnungen der TU KL aus dem Vorjahr:	1.194,05 EUR
Nachzahlung von SV-Beiträgen aus Vorjahren:	1.333,45 EUR

### Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

<u>Arbeitnehmergruppen</u>	<u>Zahl</u>
vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter	14,00
teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter	7,00

### Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Erster Geschäftsführer: Prof. Dr. Michael Kopnarski      ausgeübter Beruf: Physiker

### Vergütungen der Geschäftsführer

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge gemäß § 285 Nr. 9a HGB wird unter Bezugnahme auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### Namen der Mitglieder des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat bestand in 2020 aus folgenden Mitgliedern:

- Mechthild Kern, Vorsitzende
- Karoline Gönner, stellv. Vorsitzende
- Stefanie Nauel
- Alexander Wieland
- Prof. Dr. Helmut Schmidt (bis 30.06.2020)
- Prof. Dr. Arnd Poetzsch-Heffter (ab 28.07.2020)

### Vergütungen der Mitglieder der Unternehmensorgane

Die Aufsichtsratsstätigkeiten wurden mit                      vergütet.

### Höhe des Abschlussprüferhonorars

Das Abschlussprüferhonorar 2020 beträgt TEUR 5.

### Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 780.887,98 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

### Nachtragsbericht

Nach dem 31. Dezember 2020 haben sich keine wesentlichen Vorgänge, über die gemäß § 285 Nr. 33 HGB hier zu berichten wäre, ereignet.

### Unterschrift der Geschäftsführung

Kaiserslautern, 25.06.2021



---

Prof. Dr. Michael Kopnarski

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN		AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN		NETTOBUCHWERTE		
	01.01.2020 EUR	31.12.2020 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	01.01.2020 EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>							
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	55.110,43	55.110,43	0,00	0,00	55.094,43	55.094,43	16,00
	<u>55.110,43</u>	<u>55.110,43</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>55.094,43</u>	<u>55.094,43</u>	<u>16,00</u>
<b>II. Sachanlagen</b>							
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.069.948,78	4.069.948,78	0,00	118.946,00	1.541.801,96	1.660.747,96	2.528.146,82
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.857.760,34	7.949.924,42	92.164,08	235.776,08	7.323.990,34	7.559.756,42	533.780,00
	<u>11.982.819,55</u>	<u>12.074.983,63</u>	<u>92.164,08</u>	<u>354.722,08</u>	<u>8.920.876,73</u>	<u>9.275.598,81</u>	<u>3.061.942,82</u>